

Anfrage der Fraktion „Freie Wähler“ vom 26. Juni 2019 betreffend den Brandschutzbedarfsplan

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Dezember 2018 wurde bei der Ratssitzung unser Antrag zur Kooperation der Feuerwehren in Waldenrath und Straeten diskutiert. In Anbetracht des in Bearbeitung befindlichen Brandschutzbedarfsplanes haben wir unseren Antrag vorerst zurückgezogen mit dem Hinweis die Fertigstellung dessen abzuwarten.

Mittlerweile haben wir den 26. Juni 2019. Nach 6 Monaten Wartezeit ist bisher keine weitere Information erfolgt wie weit der Brandschutzbedarfsplan zwischenzeitlich ausgeführt wurde.

Wir fragen daher an:

Fragen 1. und 2.: Wie weit sind die Arbeiten zum Brandschutzbedarfsplan erfolgt? Was sagt der Zwischenstand der bisherigen Ausführungen zum Brandschutzbedarfsplan aus?

Antwort der Verwaltung:

Bekanntlich ist der alte Brandschutzbedarfsplan ausgelaufen, so dass ein neuer Brandschutzbedarfsplan zu erstellen ist. Die Umsetzung neuer rechtlicher Vorgaben verlangte und verlangt aber eine Vielzahl weiterer umfangreicher Bearbeitungsschritte. Die Stadt Heinsberg ist eine der ersten Kommunen, die die neuen Anforderungen zu berücksichtigen hat, und wird daher intensiv durch die Bezirksregierung Köln bei dem Verfahren begleitet. Wesentlicher Schwerpunkt der diesbezüglichen Tätigkeiten der mit der Bearbeitung befassten ämter- und behördenübergreifenden Projektgruppe war und ist die Erstellung einer ausführlichen Gefährdungsanalyse, die in einer mit einem Raster von 500 m²-Planquadraten gegliederten Gesamtübersicht für das gesamte Stadtgebiet Gefahrenpotentiale analysiert und feuerwehrtaktische Informationen zur Gefahrenabwehr bereit hält. Diese ist zudem EDV-mäßig zu erfassen und aufzubereiten. Der bisherige Bearbeitungsstand wird am kommenden Freitag, dem 05.07.2019, in einem weiteren

Koordinierungsgespräch beim Brandschutzdezernat der Bezirksregierung Köln erörtert, wobei die nächsten konkreten Bearbeitungsschritte abgestimmt werden.

Frage 3.: Haben zwischenzeitlich Gespräche mit den freiwilligen Feuerwehren in Waldenrath und Straeten zur möglichen Kooperation stattgefunden?

Antwort der Verwaltung:

Ja.

Frage 4.: Gibt es Grundstücksangebote für den evtl. Bau eines Feuerwehrgebäudes für die Feuerwehrkooperation von Waldenrath und Straeten?

Antwort der Verwaltung:

Ja.

Frage 5.: Inwiefern besteht Handlungsbedarf in Bezug zur Ausstattung der jetzigen Feuerwehrgebäude und deren Eignung nach aktuellen rechtlichen Vorgaben?

Antwort der Verwaltung:

Die Feuerwehrgebäude der Stadt Heinsberg verfügen über Baugenehmigungen und einen aus ihnen resultierenden rechtlichen Bestandsschutz. Die derzeitige Ausstattung der Gebäude wurde erst kürzlich durch eine externe Fachfirma im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung erfasst. Derzeit erfolgt die Auswertung dieser Erfassung. Im Übrigen gilt das Bestreben fort, die einzelnen Löschgruppen im Rahmen des Notwendigen, Möglichen und wirtschaftlich Vertretbaren auch zukünftig mit moderner Feuerwehrausstattung zu versorgen.